

Vier Zukunftsbäume für den Stadtpark

SPENDE Der Deutsche Franchise Verband und die Firma Town & Country Haus pflanzen mit Schülern vier Bäume im Stadtpark.

VON CHRISTOPH KLÖCKNER

CHAM. Mit der ersten Pflanzaktion für das Jahr 2013 hat der Deutsche Franchise-Verband (DFV) gemeinsam mit seinem regionalen Mitglied Town & Country Haus gestern seine bundesweite Umweltinitiative fortgesetzt. Dirk Nishen vom Netzwerk Natur, das die Aktion für den DFV organisiert, und Sylvia Wagner von Town & Country Haus, Bürgermeisterin Karin Bucher und Stadtgärtner Tomas Matousek sowie einige Schüler der zwölften Jahrgangsstufe des Schuman-Gymnasiums pflanzten gemeinsam mit der Gartenbau-Firma Pohl vier Bäume im Stadtpark.

„Wir wollen deutlich machen, dass man auch direkt vor der Haustür etwas für die Umwelt tun kann“, sagte Nishen zur Aktion. Man wolle den Kommunen dabei helfen, mehr Grün in Städte und Gemeinden zu bringen und hoffe, dass andere Unternehmen diese Initiative aufnahmen, um Ähnliches zu tun.

Sylvia Wagner betonte, dass eine solche Baumspende gut in das Nachhaltigkeits-Konzept des Unternehmens Town & Country Haus passe. 200 Euro jedes verkauften Niedrigenergie-Hauses fließen dabei in einen



Vier Zukunftsbäume wurden gestern im Stadtpark gepflanzt.

Foto: Klöckner

Fonds, der solche Aktionen unterstütze. An einer freien Stelle in der Nähe des Brunnens wurden vier Bäume gepflanzt – eine Hainbuche, eine Esche, ein Berg- und ein Feldahorn. Der Wert der etwa 25 Jahre alten Bäume betrage inklusive Einpflanzen etwa 5000 Euro, so Jürgen Pohl, der auch einen Teilbetrag dazu gab. Bürgermeisterin Karin

Bucher begrüßte die Aktion und lobte das privatwirtschaftliche Engagement zugunsten der Allgemeinheit und vor allem zugunsten späterer Generationen. Denn die jungen Bäume haben nun viel Zeit um erwachsen zu werden. Bis zu 300 Jahre und mehr können die ausgesuchten Sorten werden, so Tomas Matousek. Dafür bräuchten

sie nur wenig Pflege.

Ausgesucht wurden für die Pflanzaktion extra widerstandsfähige Bäume, die in der Gärtnerei Pohl groß geworden sind. Die Baumarten sollen langfristig dem Umweltstress in den Städten standhalten. Deshalb steht die Gesamtktion unter dem Motto „Wir pflanzen Zukunft!“.